

## **ZBB 2004, 318**

### **VerbrKrG a. F. § 4 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchst. b**

#### **Pflicht zur Gesamtbetragsangabe im Verbraucherkreditvertrag bei „unechter Abschnittsfinanzierung“**

BGH, Urt. v. 08.06.2004 – XI ZR 150/03 (OLG Karlsruhe), ZIP 2004, 1445

#### **Amtliche Leitsätze:**

- 1. Bei einer so genannten unechten Abschnittsfinanzierung besteht gemäß § 4 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchst. b Satz 2 VerbrKrG eine Pflicht zur Angabe des Gesamtbetrags aller vom Verbraucher zu erbringenden Leistungen.**
- 2. Bei Bestehen einer engen Verbindung zwischen Darlehens- und Ansparvertrag bedarf es der Angabe des Gesamtbetrags aller vom Verbraucher zu erbringenden Leistungen nach § 4 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 Buchst. b VerbrKrG auch bei endfälligen Verbraucherkrediten, die bei Fälligkeit zumindest zum Teil mittels einer in der Zwischenzeit angesparten Kapitallebensversicherung abgelöst werden sollen (Bestätigung von BGHZ 149, 302 = ZIP 2002, 391 = ZVI 2002, 154).**
- 3. Die Annahme einer solchen engen Verbindung setzt voraus, dass die Zahlungen auf den Ansparvertrag aus der Sicht des Verbrauchers wirtschaftlich regelmäßigen Tilgungsleistungen an den Kreditgeber gleichstehen.**